

# GATHA

Deutsch-Übersetzung

# Vorwort

Die Religionen, die im Allgemeinen von Anfang an als profitabelste und leider oft genug auch blutigste Ware gehandelt wurden, sind mit Sicherheit aus den folgenden Gründen nicht mit dieser Lehre des Zarathustra gleichzusetzen – auch wenn sie später durch die Einflussnahme von dessen Klerus in eine Religion mit allen ihren Nachteilen umgewandelt wurde.

Diese uralte Philosophie des Zarathustra mit ihrer Ethik unter der Schirmherrschaft von Mazda macht uns ersichtlich, dass Propheten und Glauben an sich nicht nötig sind, um die Menschheit zu ethischem und humanitärem Verhalten zu leiten.

Umgekehrt hat uns die Geschichte mit den aus ihr folgenden Erfahrungen gezeigt, dass das Verlassen des Pfades von Mazda zugunsten irgend eines Glaubens den Menschen bisher zumeist nur Nachteile brachte.

Wenn man sich bewusst ist, wie oft der Klerus verschiedener Religionen seine Anhänger allein zur Vergrößerung seiner eigenen Macht in Kriege geschickt hat, dann begreift man, welche fatale Rolle Religionen und die aus ihnen resultierenden Glaubensvorstellungen oft spielten und noch immer spielen.

Bekanntlich hat sich Zarathustra in den Gataha an keiner Stelle als Prophet, sondern ausschließlich als **Lehrer** bezeichnet.

Wie bereits erwähnt, wurde diese Lehre und Philosophie später unter dem Einfluss mancher Zarathustra-Kleriker zu deren eigenem Vorteil in eine Religion umgewandelt.

Dazu haben diese Kleriker den Gataha manche ihrer eigenen Ansichten hinzugefügt. Sie haben die Gataha außerdem zwischen ihre eigenen Überlieferungen (Avesta) gesetzt.

Deshalb hat es lang gedauert, bis man die vermutlich beinahe reine Lehre von Zarathustra von der Überlieferung des zarathustrischen Klerus (Avesta) wieder trennen konnte.

Aus diesem Grund werden die einzelnen Hymnen der Gataha hier mit zwei verschiedenen Zahlen nummeriert. Bei den niederen Zahlen handelt es sich um die authentischen Hymnen des Zarathustra, die höheren Zahlen kennzeichnen die Abschnitte der Yasna in die diese Hymnen von den Klerikern hinzugefügt worden sind.

Es darf auch nicht übersehen werden, dass aller Wahrscheinlichkeit nach z. B. die Achtzehnte Strophe der Neunten Hymne nicht von Zarathustra selbst stammen kann, weil sie nicht die geringste Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Gataha hat.

Die Überlieferungen des *Avesta* des zarathustrischen Klerus‘ sind die folgenden:

- Yasna
- Visparad
- Yashtha
- Vandidad

Wie Jalaleddin Aichtiani – einer der Pioniere der Gataha-Forschung – festgestellt hat, wurde durch dieses Jahrtausende lange Verstecken der Gataha die Chronologie der Hymnen von Zarathustra durcheinander gebracht.

Wie er auch festgestellt hat, haben die bisherigen Übersetzer der Gataha leider übersehen, dass der Teil der Gataha, der von der Berufung von Zarathustra als geeigneten Wegbereiter für eine förderliche Welt handelt, logischerweise als Vorwort an den Anfang der Gataha gehört.

In diesem Abschnitt der Gataha versucht Zarathustra zu erklären, welch‘ hohe Stellung Wohuman (= gute Gedanken) und Asha (= Weltordnung, Wahrhaftigkeit, Universalgesetz) zukommt, von denen er seine Berufung ableitet.

Erst nach dieser Vision – seiner Auswahl zum Lehrer – beginnt er mit dem Verfassen der Gataha.

Außerdem wird bei näherer Betrachtung der Strophen der ersten und der zweiten Hymne ersichtlich, dass die erste Strophe der ersten Hymne zur letzten Strophe der zweiten Hymne passt:

## **Gataha – Elfte Strophe der ersten Hymne:**

Der Geist der Welt:

**O Asha, Wohuman, Wokhashatra, wann kommen sie zu mir?  
O Mazda, unterstütze diese große Aufgabe!  
Jetzt, da wir einen Helfer bekommen haben,  
sind auch wir bereit mitzuhelfen.**

## **Gataha – Erste Strophe zweiten Hymne**

**Nun, vor allem, Du Allwissender, Unsichtbarer und Segensreicher,  
mit hoch erhobenen Händen huldige ich Dir und bemühe mich,  
mit Hilfe von Wohuman durch guten Taten,  
den Geist der Welt zu erfreuen.**

Ich bin der Auffassung, es ist höchste Zeit, von manchen Vorstellungen Abschied zu nehmen, die im Lauf der Zeit durch den Klerus Eingang in diese Lehre gefunden haben.

Es ist mir völlig unverständlich, wie man der irrigen Meinung sein konnte und kann, dass Gott der Allmächtige, der dieses Weltall allein und ohne Hilfe hat entstehen lassen, später zur Anleitung der Menschheit die Hilfe von Propheten benötigt haben soll.

Deshalb sollte man Zarathustra, so wie es seiner eigenen Darstellung entspricht, als **Lehrer** betrachten und ihn nicht zum „Propheten“ machen, um seine Unfehlbarkeit beweisen zu wollen:

## **Gataha – Zweite Strophe der Vierten Hymne**

**Weil es dadurch nicht einfach ist,  
den rechten Weg zu finden,  
bin ich dank Ahura Mazda als Lehrer zu beiden Gruppen gekommen,  
den Rechtschaffenen und den Truggenossen,  
um ihnen beiden den rechten Weg zu weisen.**

Es ist mir unbegreiflich, wie z. B. die „heiligen Engel“ – also die Emshaspandan und die Yazatas (Izadan) – die Zarathustra als Da`ewa`s geächtet hat, Eingang in diese Lehre finden konnten.

Auch ist nicht nachvollziehbar, wie man der Meinung sein kann, dass es in dieser Lehre einen Scheideweg (Tshinowat oder Chinowato-Pereton) zwischen dem so genannte Paradies und der Hölle gibt, weil man sonst in den Gataha eine Darstellung des Paradieses und der Hölle finden müsste.

Vielmehr sah Zarathustra die Menschen vor die Entscheidung zwischen guten und schlechten Gedanken gestellt und den daraus folgenden Taten, die zu einem entsprechend guten oder schlechten Gewissen führen.

## **Gataha – Dreizehnte Strophe der Sechzehnten Hymne**

**Wahrlich, die Truggenossen wollen das Gewissen  
der Suchenden des rechten Weges verwirren  
und deren Überzeugung zerrütten.  
Der Truggenossen Gewissen und Überzeugungen  
sind bereits verwirrt und sie sind vom rechten Weg abgekommen.  
Am Scheidewege Tshinowat aber,  
wenn ihre schlechten Taten offenbar werden,  
wird sie ihr Gewissen mit Angst plagen.**

Zum Gewissen muss auch noch gesagt werden, dass Zarathustra das Gewissen dann als Richtschnur betrachtet, wenn es mittels Verstand und Wissen vervollkommnet wurde.

Es ist aber auch bekannt, wie der Mensch durch die Beeinflussung von dämonischen Ideologien bereit ist, jede Untat zu begehen, ohne jegliche Gewissenbisse zu haben.

Unter diesem Blickwinkel bleibt die universale Gerechtigkeit weiterhin verborgen.

## **Gataha – Vierzehnte Strophe der Vierten Hymne**

**O Mazda Ahura,**

**ich frage Dich:**

**Was ist geschehen und wird noch geschehen?**

**Was wird die Folge für diejenigen sein,**

**die sich für den rechten Weg entscheiden?**

**Welche Entbehrung werden die diejenigen erdulden,  
die die Lüge gewählt haben?**

Außerdem, welchen Sinn sollte es haben, dass Gott seine Geschöpfe nach deren Tod noch quält, wenn sowieso alles vorbei und keine Verhaltenskorrektur mehr möglich ist?

Wie erwähnt, unser Wissen diesbezüglich reicht nicht so weit, dass wir gesicherte Aussagen treffen könnten. Es wird aber aus den Texten der Gataha heraus klar, dass diese Philosophie unter dem Jahrtausende alten Einfluss der so genannten Zarathustra-Kleriker teilweise verfälscht worden ist, weil die nachgelieferten Texte des Avesta mit den Gataha nicht in Einklang stehen.

Meiner Meinung nach ergibt die genaue Analyse des Textes der Gataha, dass die Anweisung, Mazda Ahura zu huldigen und zu verehren, die Menschen zum Nachdenken motivieren soll. Dies soll sie zur Erkenntnis der allumfassenden Weisheiten in der Schöpfung leiten und sie dadurch zum Guten bewegen.

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank Jalaleddin Aghtiani für seine vielen persönlichen Ratschläge, seine Anleitungen und Korrekturen. Ohne seine Hilfe wäre es mir niemals möglich gewesen, diese Übersetzung so durchzuführen, wie sie nun vorliegt.

**Dr. Bahram Varza**

**Literatur:**

**Gatha - Mubed Firuze Azargoshasb**

**Gatha - Dr. Ali Akbar Jafari**

**Mazda [in Persian] - Kaykhosrow Keshavarz**

**Avesta - Dr. Abtin Sasanfar**

**Gatha - Dr. Hosein Vahidi**

## Erste Hymne 28

### 1. Strophe

O Mazda,  
Der Geist der Welt klagt: Warum wurde ich erschaffen,  
wer hat mir das Dasein gegeben?  
Zorn, Gewalt, Unterdrückung und Dreistigkeit,  
die um mich sind, quälen mich.  
Außer Dir gibt es für mich keinen anderen Beschützer,  
zeige mir bitte den würdigen Wegbereiter und Beschützer,  
der mich von meinen Peinigern befreit.

### 2. Strophe

Es fragte der Weltschöpfer: Asha, wen würdest Du  
als tugendhaften Wegbereiter vorschlagen?  
Damit er mit unserer Unterstützung die Kraft findet,  
der Welt Förderung und Fortschritt zu bringen.  
Wen möchtest Du als Führer benennen,  
der Zorn und Unterdrückung der Truggenossen  
zusammenbrechen lässt.

### 3. Strophe

Asha antwortet:  
Ich kenne niemanden, der fähig wäre,  
die Pein aus der Welt zu schaffen.  
Ansonsten wäre ich ihm,  
der stärker als alle Peiniger sein muss,  
bereits zu Hilfe geeilt.

### 4. Strophe

Mazda Ahura,  
Du weißt mehr als alle anderen,  
was die Götzendiener in der Vergangenheit angerichtet haben  
und in Zukunft auch noch anrichten werden.  
Nur Du bist der weise Richter und Dein Wille wird geschehen.

## 5. Strophe

Die fruchtbare Welt und ich beten Dich, Ahura,  
mit hoch erhobenen Händen an und bitten Dich,  
dass Du die Rechtschaffenen und deren Wegbereiter  
vor Feinden und Truggenossen beschützt.

## 6. Strophe

Dann fragte Ahura Mazda der Allwissende,  
kennst Du keinen tugendhaften Lehrer und Führer,  
der aus Ehrlichkeit und der Herrlichkeit des Daseins,  
die Welt beschützt und gedeihen lässt?  
Aber Du Asha, habe ich Dich nicht als Hüter  
und Beschützer der Welt erschaffen?

## 7. Strophe

Diese erleuchtende Ansprache, welche die Gedanken beflügelt,  
hielt Ahura Mazda, dessen Wille mit Asha übereinstimmt.  
Und Mazda lehrte die Rechtschaffenen fortschreitende Weisheit  
für Fortschritt und Erneuerung der Welt.  
Da fragte Ahura: Wohuman, wer glaubst Du,  
ist wirklich imstande den Menschen zu helfen?

## 8. Strophe

Ich kenne nur einen der auf unsere Lehre hört,  
und der ist Zarathushtro Spitamo.  
Nur er ist es, der mit seinen Lehren und Gedanken anregenden Gesängen  
den Menschen den Weg von Mazda und Asha zeigen möchte.  
Deshalb schenken wir seinen Worten und Gedichten  
Beredsamkeit und Schönheit.

## 9. Strophe

Daraufhin klagte der Geist der Schöpfung wieder:  
Muss ich die Unterstützung eines schwachen Menschen annehmen  
und ihn erhören?  
Wahrlich, ich wünsche mir einen starken Feldherren.  
Wann wird mir ein Mensch mit starken Armen zu Hilfe kommen?

## 10. Strophe

O Ahura,  
schenke ihm - Zarathushtro Spitamo -  
durch Asha und Wohuman die Herrlichkeit und die Kraft,  
damit er mir Fruchtbarkeit und Frieden bringt.  
O Mazda,  
ich erkenne ihn als Deine beste Wahl für diese Aufgabe an.

## 11. Strophe

Der Geist der Welt:  
O Asha, Wohuman, Wokhashatra, wann kommen sie zu mir?  
O Mazda, unterstütze diese große Aufgabe!  
Jetzt, da wir einen Helfer bekommen haben,  
sind auch wir bereit mitzuhelfen.

Ahura = Schöpfer  
Asha = Weltordnung, Wahrhaftigkeit  
Mazda = allumfassende Weisheit  
Wohuman = gute Gedanken  
Wokhashatra = gute Taten, förderliche Macht, gerechter Herrscher,  
Beherrschung des Eigenen Willen  
Zarathushtro Spitamo = Zarathustra

# Zweite Hymne 29

## 1. Strophe

Nun, vor allem, Du Allwissender, Unsichtbarer und Segensreicher,  
mit hoch erhobenen Händen huldige ich Dir und bemühe mich,  
mit Hilfe von Wohuman durch guten Taten,  
den Geist der Welt zu erfreuen.

## 2. Strophe

Mazda Ahura,  
mit Hilfe der guten Gedanken nähere ich mich Dir,  
in Folgsamkeit gegenüber Asha wünsche ich  
die Erfüllung der fassbaren und geistigen Zuwendung,  
damit ich mit deren Hilfe meine Weggefährten zu Frieden und Glück leite.

### **3. Strophe**

O Mazda Ahura, Asha und Wohuman,  
meine Hymnen die noch niemand dar brachte, gehören Euch.  
Ich wünsche mir für uns mittels fortdauernder guter Taten  
im Lichte von Armaity mit Eurer Hilfe beständiges Glück und Frieden.  
Bitte erhört meine Worte und steht mir bei.

### **4. Strophe**

Ich vereine meinen Geist mit den guten Gedanken,  
und weiß von ihrem Nutzen.  
Ich werde mein Möglichstes tun,  
um die Menschheit auf den Weg von Asha zu führen.

### **5. Strophe**

Du Asha, wann werde ich Dich erkennen?  
Du Wohuman, wann kann ich Dich mit meinem Verstand erfassen?  
Du allmächtiger Ahura, wann ist es mir möglich,  
Deinen Weg zu erkennen?  
Den Weg, der auch der von Mazda ist.  
Wann werde ich Deine helle Stimme wahrnehmen können?  
Durch die gute Botschaft aus meinem Munde,  
möchte ich die Irregeleiteten auf den rechten Weg führen.

### **6. Strophe**

O Wohuman und Asha nähert Euch uns,  
schenkt uns den ewigen Sinn des Lebens.  
Du Mazda helfe mir, Zarathustra und meinen Weggefährten,  
gib uns Kraft, damit wir mit unseren Worten  
den durch den Hass der Truggenossen angerichteten Schaden  
zum Besseren wenden können.

### **7. Strophe**

Du Asha,  
bitte gewähre uns die Gaben, die aus den guten Gedanken kommen.  
O Armaity,  
erfülle in Deinem Lichte die Wünsche Goshtasbs und unserer Gefährten.  
O Mazda, gib uns die Kraft, die uns befähigt,  
durch Verbreitung Deiner Botschaft, die guten Gedanken zu fördern,  
die Menschen zu leiten und glücklich zu machen.

## **8. Strophe**

O Schöpfer,  
der Du über allem stehst und mit Asha gleich gesinnt bist,  
mit Liebe und Zuneigung wende ich mich an Dich,  
Du möchtest mir, Farashushtar und meinen anderen Weggefährten  
für immer die ewigen guten Gedanken und Taten schenken.

## **9. Strophe**

O Ahura Mazda,  
Asha und Wohuman,  
niemals will ich Euch in Eurer Zuneigung enttäuschen,  
stets will ich Eurem Weg folgen und alles mir Mögliche tun,  
um Euch meine Dankbarkeit zu zeigen.  
Ihr und Khashatra seid die Kraft  
der ewigen Güte, Gerechtigkeit und des Fortschritts.  
Deshalb seid Ihr der Huldigungen würdig.

## **10. Strophe**

O Mazda Ahura,  
Du, der die Menschen erkennst,  
die sich Asha und den guten Gedanken widmen,  
bitte erfülle deren Wünsche.  
Wahrhaftig, ich erkenne,  
dass diese Huldigung durch die guten Taten  
nicht unbeantwortet bleiben wird.

## **11. Strophe**

O Mazda Ahura,  
Du hast Asha und Wohuman für ewig Deinen Segen gegeben.  
Bitte, inspiriere mich mit der Weisheit und den guten Gedanken,  
Dein Sinnen zu erkennen.  
Mein Wunsch ist es, zu lernen,  
wie der Ursprung der Schöpfung und die Wahrhaftigkeit ist,  
um die Menschen zu unterrichten.

Ahura = Schöpfer

Armaity = Friedlichkeit, Harmonie, Ausgeglichenheit

Asha = Weltordnung, Wahrhaftigkeit

Farashushtar =Eigename

Goshtasb = Eigename

Khashatra = gute Taten

Mazda = allumfassende Weisheit  
Wohuman = gute Gedanken  
Zarathushtro Spitamo = Zarathustra

## **Dritte Hymne 30**

### **1. Strophe**

Nun, rede ich zu allen, die hören mögen  
und zu den Suchenden und Wissenden,  
über die beiden Denkweisen.  
Lobpreiset Ahura und huldigt Wohuman.  
Jetzt spreche ich über Asha,  
die Lehre des Rechtes, der Wahrheit und der Reinheit,  
damit sie mit Reife und im Lichte der Wahrheit  
ihren Weg zu Frieden und Freude finden.

### **2. Strophe**

Deshalb hören sie die besten Ratschläge,  
und wägen sie gründlich mit ihren guten Gedanken ab,  
wählen sie persönlich, ob Mann oder Frau,  
jeder von ihnen für sich selbst,  
zwischen diesen beiden Wegen,  
dem Guten oder dem Schlechten.  
Entscheidet Euch vor dem großen Tag.  
Wachet auf und verbreitet diese Botschaft!

### **3. Strophe**

Nun zu diesen beiden Mainyü, die am Anfang in Gedanken  
Wie Zwillinge wahrgenommen wurden und in Überzeugung erschienen:  
Die eine ist der Ursprung des Guten und die andere des Übels  
im Denken, Reden und Tun.  
Der Weise entscheidet sich zwischen diesen beiden für das Gute,  
der Unwissende aber tut dies nicht.

#### **4. Strophe**

Als diese beiden Weltanschauungen zusammentrafen,  
entstanden das Leben und der Verderb.  
Bis in die Ewigkeit ist die schlechte Gesinnung die der Truggenossen,  
die beste Lebensanschauung aber gehört den Rechtschaffenen.

#### **5. Strophe**

Von diesen beiden Lebensanschauungen  
wählen die Truggenossen die böse und übelste Handlungsweise,  
die Rechtschaffenen aber entscheiden sich  
im ewigen Lichte des fortschreitenden Wissens für die Gerechtigkeit.  
So werden sie standhaft auf dem Wege von Asha und der guten Taten bleiben  
und Mazda Ahura erfreuen.

#### **6. Strophe**

Die Truggenossen, die an die Da`eva`s glauben,  
können von beiden Wegen den richtigen nicht finden.  
Denn ihre Zweifel brachten sie vom rechten Weg ab.  
Deshalb entschieden sie sich für schlechte Gedanken und Zorn  
und richten die Menschen damit zugrunde.

#### **7. Strophe**

Denjenigen, der im Besitz geistiger Kraft,  
guter Gesinnung und der Wahrhaftigkeit ist,  
wird Armaity seelisch und körperlich beschützen.  
Solch ein Mensch wird die schwersten Herausforderungen bestehen.

#### **8. Strophe**

O Mazda,  
wenn die Truggenossen Rechenschaft ablegen müssen,  
werden sie durch Deine Kraft mittels guter Gedanken erkennen,  
wie sie sich von Lüge und Pein abwenden können,  
um den rechten Weg zu finden.

## **9. Strophe**

O Mazda,  
wir wollen jene sein, die diese Welt erneuern  
und sie fortentwickeln.  
Im Lichte von Asha wirst Du uns beistehen,  
wenn unser Verstand zweifelt und wankt,  
um unsere Gedanken wieder zu Dir zu führen.

## **10. Strophe**

Wenn die Verderblichkeit und die Lüge besiegt sein werden  
und die Wünsche der Rechtschaffenen erfüllt sind,  
dann werden jene, die als gütig bekannt sind,  
das Mazda'sche wohltuende Dasein von Wohuman und Asha erreichen.

## **11. Strophe**

Wenn sie durch den Beistand von Mazda  
diese zwei wählbaren Grundsätze des Daseins begreifen,  
den Verdienst Leid und Elend,  
oder Fröhlichkeit und Glücksgefühl,  
deren Ursache die Gefolgschaft der Truggenossen  
oder der Rechtschaffenen ist,  
dann können sie mit der Wahl des besseren Weges  
zu wahren Wohl und Fröhlichkeit gelangen.

Ahura = Schöpfer

Armaity = Friedlichkeit, Harmonie, Ausgeglichenheit

Asha = Weltordnung, Wahrhaftigkeit

Da`eva` = Dämonen, arische Götter

Mainyü = Eigenschaft

Mazda = allumfassende Weisheit

Wohuman = gute Gedanken

## **Vierte Hymne 31**

### **1. Strophe**

Nun habe ich für Euch,  
die Suchenden der Weisheit, die Botschaft,  
die noch niemand erfahren hat.  
Ich möchte auch jene aufklären,  
die die Gerechtigkeit und die Wahrheit  
mit ihren Lügen und Irreführungen zerstören.  
Ohne Zweifel wird diese Lehre diejenigen, die sich Mazda verschrieben haben,  
besonders erfreuen.

### **2. Strophe**

Weil es dadurch nicht einfach ist,  
den rechten Weg zu finden,  
bin ich dank Ahura Mazda als Lehrer zu beiden Gruppen gekommen,  
den Rechtschaffenen und den Truggenossen,  
um ihnen beiden den rechten Weg zu weisen.

### **3. Strophe**

Was werden wir im Lichte Deines Geistes erfahren?  
Welches Glück ist es, das jedem versprochen wurde,  
und das man im Lichte der Wahrheit und der Gerechtigkeit erhält?  
Welche Forderung wurde den Wissenden dazu auferlegt?  
O Mazda,  
schenke mir die Weisheiten,  
durch die ich Menschen zur Wahrheit leiten kann.

### **4. Strophe**

O Mazda,  
wir wünschen uns mit Hilfe von Asha, Armaity  
und spiritueller Bereicherung zu schützen.  
So wird es sein, dass wir im Lichte der Wahrheit,  
der Liebe und der guten Gedanken die innere Kraft finden,  
durch deren Entfaltung wir Lug und Trug besiegen.

## **5. Strophe**

O Mazda,  
lasse mich im Lichte der Wahrheit wissen,  
welcher Weg der beste ist, damit ich ihn wähle.  
Lasse mich im Lichte von Asha und der guten Gedanken wissen,  
was die Unterstützung ist, die mich erfreut.  
O Mazda Ahura,  
lehre mich zu wissen, was geschehen ist,  
was geschehen wird und was nicht geschehen wird.

## **6. Strophe**

Der beste Lohn und das Glück gehören den Weisen,  
die den Menschen die rechte Botschaft bringen,  
welche durch ihre Wahrheit und Reinheit  
zu Reife und Beständigkeit führt.  
Solch ein Mensch wird mit fortschreitendem Wissen belohnt,  
das sich im Lichte der guten Gesinnung vermehrt.

## **7. Strophe**

Mazda  
ist der alles Umfassende und der Ursprung der Weisheit,  
der mit seinem Lichte die Schöpfung erleuchtete,  
und Asha erschuf.  
O Mazda,  
der Du ewig und unverändert bist,  
spende, beflügle und vermehre  
mit Deiner schöpferischen Weisheit  
die Kraft der guten Gedanken in uns.

## **8. Strophe**

O Mazda,  
seit ich Dich mit meinen Gedanken  
als Anfang und Ende der Schöpfung erkannte,  
habe ich Dich mit dem Auge des Verstandes wahrgenommen.  
Du bist wahrhaftig der Schöpfer von Asha,  
Du bist die Quelle der guten Gedanken in der Welt.

## **9. Strophe**

O Mazda Ahura, Armaity ist Dein,  
der umfassende geistige und schöpferische Verstand kommt von Dir.  
Du Schöpfer des Lebens und der Vernunft,  
Du hast den Menschen frei gestellt,  
ihren eigenen Weg zu suchen,  
und sich für Wahrhaftigkeit und rechtschaffene Führer zu entscheiden,  
oder für jemanden der zum Irrweg führt.

## **10. Strophe**

Die Menschen werden zwischen diesen beiden  
den wahren Ratgeber wählen,  
den, der gerecht und weise ist und die gute Gesinnung vermehrt und verbreitet.  
O Ahura,  
ein trügerischer Führer, der Reinheit und Gerechtigkeit nur vortäuscht,  
kann die gute Botschaft nicht verbreiten.

## **11. Strophe**

O Mazda,  
als Du am Anfang für uns  
Körper, Leben, Geist und Gewissen erschaffen hast,  
hast Du uns auch die Vernunft geschenkt.  
Du hast uns die Kraft zum Handeln und Reden gegeben,  
damit jeder seinen selbst gewählten Weg in Freiheit beschreiten kann.

## **12. Strophe**

Deshalb verkündet jeder,  
Rechtschaffener oder Truggenosse,  
Wissender oder Unwissender,  
was ihm sein Sinn und seine Gedanken sagen.  
Und wenn er zweifelt und argwöhnt, wird es sein,  
dass ihm Armaity und sein Nachdenken beistehen,  
um seine Gedanken zu leiten.

### **13. Strophe**

O, Mazda,  
Du erkennst und siehst alles,  
was man Dir verheimlicht oder offen zeigt,  
auch wenn Menschen für kleine Verfehlungen große Pein erleiden,  
dies alles siehst Du und beaufsichtigst es mit Asha.

### **14. Strophe**

O Mazda Ahura,  
ich frage Dich:  
Was ist geschehen und wird noch geschehen?  
Was wird die Folge für diejenigen sein,  
die sich für den rechten Weg entscheiden?  
Welche Entbehrung werden diejenigen erdulden,  
die die Lüge gewählt haben?

### **15. Strophe**

Mazda,  
ich frage Dich:  
Was ist die Folge für diejenigen, die Missetäter und Lügner beschützt hatten,  
für diejenigen, die in ihrem Leben danach getrachtet hatten,  
die Rechtschaffenen und deren Lehrer zu peinigen?

### **16. Strophe**

O, Mazda Ahura,  
ich frage Dich: Jene, die mit ihrem Wissen und ihren guten Gedanken stets  
für mehr Wohlstand, Recht und Ordnung in Haus, Dorf, und Land streben,  
wie wirst Du Dich ihnen nähern?  
Wie werden sie zu Dir finden?

### **17. Strophe**

Welcher von Beiden, der Rechtschaffene oder der Truggenosse,  
wird den richtigen Weg wählen?  
Der Weise soll mit seinem Wissen die Ungebildeten lehren,  
damit sie nicht auf ihrem Irrweg bleiben.  
O Mazda Ahura,  
es wird sein, das Du uns die gute Gesinnung offenbarst.

## **18. Strophe**

Denn keiner von ihnen soll dem Rat und der Empfehlung  
der Lügner und Truggenossen folgen,  
weil sie Haus, Dorf, Stadt und Land in Elend und Vernichtung führen.  
Deshalb soll jeder aufstehen und Widerstand leisten,  
bis sie sich auf das Recht besinnen.

## **19. Strophe**

O Ahura Mazda,  
wer auf Asha hört und gut denkt, der ist ein Weiser,  
der die Antwort auf die Schwierigkeiten des Lebens kennt.  
Er ist erfahren, erteilt gute Ratschläge und verbreitet kraftvoll die rechte Lehre.  
In Deinem Lichte,  
Mazda,  
wird er für die Rechtschaffenen und für die Ungerechten  
ein weiser Wegbreiter sein.

## **20. Strophe**

Wer sich für Recht und Gerechtigkeit entscheidet,  
dessen Platz wird im Lichte sein.  
Wer aber den Irrweg der Truggenossen wählt,  
wird lange Zeit in Finsternis, Reue und Trauer sein.  
Wahrhaftig, schlechtes Gewissen  
ist Zeichen und Folge seiner schlechten Taten.

## **21. Strophe**

Mazda Ahura  
schenkt durch seine Herrschaft denjenigen  
Reife, fördernde Kraft und Beständigkeit,  
die ihm mit guter Gesinnung in ihren Gedanken und Taten folgen.

## **22. Strophe**

O Mazda Ahura,  
Diese Lehre ist für den Weisen offensichtlich,  
die mit ihrer guten Gesinnung und Geisteskraft,  
mit ihrer Rede und ihrem Tun der Wahrhaftigkeit folgen.  
O Mazda,  
ein solcher wird der beste Freund und Helfer der Menschen sein.

Ahura = Schöpfer  
Armaity = Friedlichkeit, Harmonie, Ausgeglichenheit  
Asha = Weltordnung, Wahrhaftigkeit

## **Fünfte Hymne 32**

### **1. Strophe**

O Mazda Ahura,  
für unsere Freude und unser Glück huldigen wir Dir  
mit unseren Angehörigen, Freunden und Mitarbeitern.  
Auch die Anhänger der Da`eva`s  
tun dies mit dem gleichen Gedanken.  
Es wird sein, dass wir die Menschen in Deinem Sinn aufklären,  
um die Böswilligen von der Ausübung ihrer Missetaten  
und der Pein an den Rechtschaffenen abzuhalten.

### **2. Strophe**

Mazda Ahura,  
Schöpfer des Lebens und des Verstandes,  
der Du mit guten Gedanken und Weisheit die Weltherrschaft führst,  
hast uns wissen lassen,  
dass Du die beiden guten Freunde,  
Asha und Armaity,  
für uns auserwählt hast.  
Wir wollen uns bemühen, dass sie für immer uns gehören.

### **3. Strophe**

Die Anhänger der Da`eva`s und alle, die sie verehren,  
sind hochmütig und haben ein schlechtes Wesen.  
Ihre trügerische Gesinnung ist es,  
die sie vor der ganzen Welt entehrt und bloß stellt.

### **4. Strophe**

Ihr Truggenossen, ihr habt die Gedanken der Menschen so verwirrt,  
dass sie sich Schlechtem und Verbrechen zugewandt haben.  
Von den guten Gedanken haben sie sich entfernt  
und der rechten und reinen Lehre den Rücken gekehrt.  
Dadurch wurden sie als Truggenossen Freunde und Anhänger der Da`eva`s.

## **5. Strophe**

So haben sie mit ihrem betrügerischen Handeln  
die Menschen von gutem und rechtschaffenem Leben abgehalten.  
Aber sie wurden auch selbst durch ihre eigenen schlechten Gedanken,  
Reden und Taten betrogen und verführt.  
Und so haben sie sich unwissentlich den Truggenossen zugewandt.

## **6. Strophe**

Es mag sein, dass mancher mit Lug und Trug  
sein Ziel erreicht und berühmt wird.  
Aber Du, Herr des Verstandes,  
der alles kennt und weiß,  
wirst unter der Schirmherrschaft von Asha und im Lichte des Rechtes,  
letztendlich mit Gerechtigkeit überall herrschen.

## **7. Strophe**

Die Truggenossen erkennen nicht die Vorteile des Fortschritts,  
die durch Arbeit und Fleiß erreicht werden.  
Sie kennen auch nicht die Härte der künftigen großen Rechenschaft.  
Mazda Ahura,  
Du bist es, der dies alles weiß.

## **8. Strophe**

Einer dieser Truggenossen ist Jamshid, der Sohn des Vivang'han.  
Von ihm sagt man,  
um sich und den Menschen einen Gefallen zu tun  
versuche er, den Schöpfer der Welt zu verleugnen,  
Mazda,  
ich pflichte Deinem Urteil über solche Verfehlungen bei.

## **9. Strophe**

Die schlechten Lehrer verdrehen die rechte Lehre,  
durch diese Irreführung verleiten sie die Menschheit  
und zerstören das sinnvolle Leben.  
Dadurch werden die Menschen von ihrer größten Gabe  
- den guten Gedanken -  
entfernt.  
Mit dieser Überzeugung klage ich vor Euch,  
Mazda und Asha,  
und suche Euren Schutz.

## **10. Strophe**

Die schlechten und trügerischen Lehrer der Anhänger der Da`eva`s  
zerstören die reine und wahre Lehre.  
Sie betrachten den scharfsichtigen Anblick  
der Beziehung der Sonne und Erde  
als schlimmstes Vergehen.  
Sie verleiten die Rechtschaffenen,  
zerstören das Ackerland und kämpfen gegen die Gerechten.

## **11. Strophe**

O Mazda,  
sie, die schlechten Lehrer, zerstören ebenfalls das Leben,  
indem sie die Truggenossen  
als großartige und vorbildliche Frauen und Männer darstellen,  
die Menschen der Vernunft berauben  
und die Rechtschaffenen von guten Gedanken ablenken.

## **12. Strophe**

Sie sind es, die mit ihrer falschen Lehre  
die Menschen von guter und richtiger Arbeit abhalten  
und damit deren Leben verderben.  
Deshalb werden sie letzten Endes ihr leidvolles Ergebnis  
für diese Untaten erfahren,  
weil sie für ihre eigenen Vorteile Verderben säen  
und trügerische Karpan und Grahamay der gerechten Lehre vorziehen.

### **13. Strophe**

Von dieser Macht der Grahamay,  
durch ihre Untaten, Zerstörung und schlechte Gedanken,  
wird am Ende auch ihr eigenes Leben zerstört.  
O, Mazda,  
danach werden sie mit Reue nach wahrer Lehre suchen.

### **14. Strophe**

Seit langer Zeit ist die gierige Grahmay mit Hilfe der Karpan  
um Ausbeutung bemüht und bestrebt, Deinen Wegbereiter zu peinigen.  
Sie suchen Hilfe bei Truggenossen und Irrgeleiteten  
und unter dem Einfluss der Rauschgetränke Hum hoffen sie,  
dass sie unbesiegbar sein werden,  
damit möchten sie die Welt in den Verderb stürzen.

### **15. Strophe**

Wahrlich, letztendlich werden die gewalttätigen Kavi und Karpan  
von denjenigen, die ihrer Freiheit beraubt wurden,  
besiegt und gestürzt werden.  
Und diejenigen, die ihrer Freiheit beraubt wurden,  
werden durch Reife und gute Gedanken Ruhe und Freude erlangen.

### **16. Strophe**

Wahrlich, die reine Lehre vom weisen und klugen Lehrer ist die beste,  
O Mazda Ahura,  
ich werde gegenüber allen denjenigen, die mich bedrohen, standhaft bleiben.  
Ich bemühe mich, die Rechtschaffenen  
vor der Feindschaft und dem Hass der Truggenossen zu bewahren.

Ahura = Schöpfer

Armaity = Friedlichkeit, Harmonie, Ausgeglichenheit

Asha = Weltordnung, Wahrhaftigkeit

Da`eva` = Dämonen, arische Götter

Grahamay = Widersacher Zarathustra

Hum = Rauschgetränk

Jamshid = Eigenname, ein Widersacher Zarathustras

Kavi = Fürst, Herrscher, Stammesvorsteher  
Karpan = Kleriker, Widersacher Zarathustra  
Mazda = allumfassende Weisheit  
Vivang'han = Eigenname

## Sechste Hymne 33

### 1. Strophe

Jeder in dieser Welt soll mit seiner Taten Asha  
- dem Grundsatz der Lebensordnung - folgen,  
Der Anführer soll die Truggenossen und die Rechtschaffenen,  
bei denen gute und schlechte Taten vermengt sind,  
mit Recht und Gerechtigkeit behandeln.

### 2. Strophe

O Mazda,  
jeder, der mit seinen Gedanken, seinen Reden und Taten  
die Truggenossen an ihren Missetaten hindert,  
sie auf den rechten Weg leitet  
und die Gerechtigkeit lehrt,  
ist wahrlich Dein Anhänger.

### 3. Strophe

Ahura Mazda,  
wer die Rechtschaffenen,  
ob Verwandte, Freunde, Bekannte oder Helfer,  
gut und mit Liebe behandelt,  
mit seinem Fleiß und seinem Verstand  
die Welt fruchtbar macht,  
wird im Lichte von Asha  
im Reich der guten Gedanken und der guten Taten  
seinen Platz finden.

#### **4. Strophe**

O Mazda,  
ich huldige Dir und wünsche mir,  
dass die schlechten Gedanken  
und die Unwissenheit vergehen mögen.  
Ich wünsche mir auch,  
dass von meinen Verwandten Sturheit und Missgunst,  
von den Mitarbeitern Feindschaft und Betrug,  
von den Freunden Verleumdungen und Unterstellungen,  
und von der Welt die bösen und betrügerischen Führer fern bleiben mögen.

#### **5. Strophe**

Um mein Ziel zu erreichen und meine Sehnsucht zu stillen,  
bitte ich die von Dir gesandte innere Stimme um Hilfe,  
damit ich im Lichte von Asha und mit guter Gesinnung zu Dir finde.

#### **6. Strophe**

Ich bin ein aufrechter Anhänger von Asha,  
der Dich auf dem richtigen Weg  
mit bestem Wissen und Verstand zu verstehen sucht.  
Mit diesem Gedanken möchte ich ein Lehrer  
für die fruchtbringenden Menschen sein.  
O Ahura Mazda,  
deshalb möchte ich zu Dir finden.

#### **7. Strophe**

O Mazda,  
der Du höher steht als alles, lasse mich zu Dir finden,  
zeige mir den Weg, Dein Licht der Wahrheit und guten Taten,  
damit meine Stimme auch außerhalb von Angehörigen und Anhängern,  
von allen gehört wird.  
Beflüge unsere Huldigung und verkünde uns unsere Pflichten.

## **8. Strophe**

O Mazda Ahura,  
weise mir mein endgültiges Ziel,  
damit ich im Lichte der guten Gedanken danach strebe.  
O Mazda,  
nimm bitte meine aufrichtige Huldigung an  
und gewähre mir Reife und Beständigkeit.

## **9. Strophe**

O Mazda,  
diese zwei Eigenschaften in ihrem tugendhaften Glanz,  
fortschreitende Reife und Beständigkeit,  
die im Lichte des guten Gedanken erreicht werden können, kommen von Dir.  
Es wird sein, dass im Lichte von guten Taten  
diese zwei edlen Eigenschaften,  
die übereinstimmend und gleichwertig sind,  
uns zu gegenseitigem Verständnis und zu Wohlergehen führen werden.

## **10. Strophe**

O Mazda,  
bitte lasse alle, die waren, sind und sein werden,  
aus Deiner Liebe und Freundschaft  
vom Guten des Lebens erfahren,  
und auf dem Pfad der guten Gesinnung,  
Asha, Liebe und Beherrschung des eigenen Willens,  
Gesundheit und Glück erlangen.

## **11. Strophe**

O, Ahura Mazda,  
Allmächtiger, Asha, Armaity, Wohuman und Khashatra,  
hört mich an: wenn die Zeit des Ergebnisses kommt,  
seid gütig bei der Vergebung, auch zu mir.

## **12. Strophe**

O Mazda Ahura,  
schenke mir im Lichte von Armaity Rechtschaffenheit,  
Uneigennützigkeit und geistige Kraft.  
Nimm meine Huldigung an und widme mir im Lichte von Wohuman  
förderliche, große Weisheit, Freude und Wohlergehen.

## **13. Strophe**

O Mazda Ahura,  
dem nichts verborgen bleibt,  
zur meiner Freude, spende mir die Gaben,  
die aus guten Taten und gutem Denken stammen.  
Du erhabene Armaity, bitte erleuchte unser Gewissen mit Asha.

## **14. Strophe**

O Mazda,  
nun schenkt Zarathustra seinen Körper und seinen Geist,  
die besten seiner guten Gedanken, guten Reden, guten Taten,  
und alle seine erhabenen Kräfte der Gefolgschaft von Asha.

Ahura = Schöpfer

Armaity = Friedlichkeit, Harmonie, Ausgeglichenheit

Asha = Weltordnung, Wahrhaftigkeit

Khashatra = gute Taten

Wohuman = gute Gedanken

## Siebte Hymne 34

### 1. Strophe

O Mazda Ahura,  
gute Taten, gutes Reden und freimütige Andacht,  
die zu Vollkommenheit, Wahrhaftigkeit,  
geistiger Kraft und Reife führen,  
widmen wir zuerst Dir.

### 2. Strophe

O Mazda,  
der Mensch mit guten Gedanken und guten Taten,  
der seinen Geist der Gerechtigkeit widmet,  
denkt nur an Dich und wendet sich Dir zu.  
Es wird sein, dass wir mit Lobgesang zu Dir finden.

### 3. Strophe

O Ahura,  
was Dir und Asha würdig ist, mit unser Huldigung schenken wir es Dir.  
Es soll sein, dass alle Menschen  
im Lichte der guten Gedanken zur Reife finden.  
O Mazda,  
wahrhaftig werden die Weisen und Gebildeten  
stets in Deinem Lichte ihre Geisteskraft fort entwickeln.

### 4. Strophe

O Ahura,  
wir wünschen uns die Kraft Deines Lichtes,  
die im Glanze von Asha strahlt,  
und Rechtschaffenen gegenüber den Truggenossen behilflich ist.  
Es wird sein, dass Mazda die uns Missgünstigen kritisch betrachtet.

## **5. Strophe**

O Mazda,  
wie großartig ist Deine Kraft,  
ich wünsche mir im Lichte von Asha, mit guter Gesinnung und guten Taten,  
im Dienste der Dir zugewandten Bedürftigen zu Dir zu finden.  
Du bist der Vollkommene und stehst über den Da`eva`s und den Truggenossen.

## **6. Strophe**

O Mazda,  
Asha und Wohuman,  
Ihr seid die, die ich wahrlich kennen gelernt habe.  
Führt mich bitte im Laufe meines gesamten Lebens,  
damit ich mit ganzem Wesen und Hingabe zu Euch finde.

## **7. Strophe**

O Mazda,  
wo sind die getreuen Anhänger Deiner wertvollen Lehre des Lichtes,  
der guten Gesinnung und der Weisheit?  
Die sich auch in Zeiten des Elends und der Not  
nicht von Dir entfernen  
und mit Scharfsinn und Verstand Deiner Lehre folgen  
und ihre Verbreitung fördern.  
Außer Dir kenne ich niemanden,  
der uns im Lichte von Asha beschützt und hilft.

## **8. Strophe**

Wahrhaftig, die Truggenossen beängstigen uns durch ihre Untaten,  
sie bringen Verderben und Zerstörung über die Menschheit  
und ihre Machthaber unterdrücken die Schwachen.  
O Mazda,  
sie verleugnen Deine Lehre  
und entfernen sich dadurch von der guten Gesinnung.

## **9. Strophe**

O Mazda,  
wer aus Unwissenheit mit schlechten Taten den guten Gesinnungen ausweicht  
und damit das Licht von Armaity verkennt,  
entfernt sich von der Rechtschaffenheit.  
Ebenso, wie sich die Missetäter mit ihren Untaten von uns entfernen.

## **10. Strophe**

Die Weisen empfehlen, dass man seine Taten auf gute Gesinnung aufbauen soll.  
Ebenfalls raten sie, dass man Armaity  
- seinen inneren Frieden und Harmonie -  
allein durch Würdigung und Achtung der Quelle der Wahrheit  
und die Weltordnung - Asha - erreichen kann.  
O Ahura Mazda,  
grundsätzlich geschieht alles unter Deiner Herrschaft.

## **11. Strophe**

O Mazda,  
Deine beide Gaben, Reife und Standhaftigkeit, führen die Menschen zum Licht.  
Im Lichte der gute Gesinnung, Asha und Armaity wird das Leben beständig  
und seine Geisteskraft wird zunehmen.  
O Mazda,  
in diesem Lichte werden wir die Gegner besiegen.

## **12. Strophe**

Mazda,  
was ist Deine Lehre und Dein Wille?  
Welche Huldigung ist Deiner würdig?  
Lehre uns im Lichte von Asha den Weg,  
der zu guter Gesinnung und Selbsterkenntnis führt.

### **13. Strophe**

O Ahura,  
der Weg der guten Gesinnung, den Du mir zeigst,  
ist der Weg, der auf der Lehre von Syushant begründet ist.  
Diese Lehre ist, dass gute Taten, die im Lichte von Asha geschehen,  
Freude bringen.  
O Mazda,  
Dies ist der Lohn, den Du für die Weisen bestimmt hast.

### **14. Strophe**

O Mazda Ahura,  
diejenigen werden diese Zuwendung erhalten,  
die sich mit ihren guten Taten im Lichte von guter Gesinnung  
für Fortschritt und Aufbau der Welt bemühen,  
und im Lichte der Erkenntnis von Asha Deinem Willen folgen.

### **15. Strophe**

O Mazda Ahura,  
zeige mir die besten Worte und Taten,  
um im Lichte Deiner Lehre und Asha mit guter Gesinnung und guten Taten  
Dir zu huldigen.  
Ahura Mazda,  
erneuere bitte durch Deine Herrschaft unsere Welt und mache sie fruchtbar.

Ahura = Schöpfer

Armaity = Friedlichkeit, Harmonie, Ausgeglichenheit

Asha = Weltordnung, Wahrhaftigkeit

Da`eva` = Dämonen, arische Götter

Mazda = allumfassende Weisheit

Syushant = förderlicher, weiser Mensch, Lehrer

Wohuman = gute Gedanken

## Achte Hymne 43

### 1. Strophe

O Mazda Ahura,  
der Allmächtige hat bestimmt,  
dass das Glück denjenigen gehört,  
die andere glücklich machen.  
Für die Erhaltung und Verbreitung  
der Lehren von Asha und Wohuman  
bitte ich Dich um Kraft und Ausdauer.  
O Armaity,  
Zeichen der Ausgeglichenheit, Liebe und Zuneigung,  
gib mir die Weisheit, dass deren Lohn ein Leben im Lichte von Wohuman ist.

### 2. Strophe

Das Beste wird denjenigen gegeben,  
die um Aufklärung des rechten Weges bemüht sind.  
O Mazda,  
gib uns im Lichte Deiner allumfassenden Weisheiten  
und im Lichte von Asha, die Weisheit der guten Gedanken,  
damit unser Leben glücklich und fröhlich sein wird.

### 3. Strophe

Wahrhaftig, derjenige wird glücklich sein,  
der in der materiellen und auch in der geistigen Welt  
den rechten und glücklichen Weg  
in die Welt von Ahura weist.  
O Mazda,  
diejenigen, die sich Dir widmen,  
werden im Lichte der Weisheit und der Reinheit  
schließlich zu Dir finden.

#### **4. Strophe**

O Mazda,  
ich erkannte Dich als fortschreitend und machtvoll,  
Du erfüllst unsere Wünsche,  
Du gibst den Rechtschaffenen  
und auch den Truggenossen ihren gerechten Lohn.  
Seit dem Tag, seit dem uns Asha Licht, Kraft und Wärme spendet,  
begleitet uns auch der gute Gedanke.

#### **5. Strophe**

O Mazda Ahura,  
als ich Dich wahrlich erkannte,  
habe ich Dich als den Ursprung  
und den Ausgangspunkt des Daseins wahrgenommen.  
Im Lichte Deiner Weisheit habe ich erkannt,  
dass Du Gutes für gute Reden und Taten  
und Schlechtes für schlechte Reden und Taten bestimmt hast.  
Und so wird es sein, bis zum letzten Tag.

#### **6. Strophe**

O Mazda,  
seit der Zeit, als die förderliche Weisheit, gute Taten  
und guten Gedanken zu uns kamen,  
wird sich die Welt in Lichte von Armaity  
zu Recht und Gerechtigkeit entwickeln,  
Deine allumfassenden Weisheiten kann niemand hintergehen.

#### **7. Strophe**

O Mazda,  
dann habe ich Dich richtig und als fortschreitend erkannt,  
als mir der Gedanke hell wurde und ich mich fragte,  
wer bist Du? Woher stammst Du?  
Wenn Du zweifelst, welchen Weg wirst Du wählen?  
Den Weg, der der Welt und den Menschen nützlich ist,  
oder den Weg, der nur zu Deinem Vorteil ist?

## **8. Strophe**

Dann habe ich erklärt,  
ich bin Zarathustra, wahrhaftiger Gegner der Lügner,  
und ich werde sie bis zu meiner letzten Kraft bekämpfen.  
Aber mit meiner ganzen Kraft werde ich den Aufrechten  
und Rechtschaffenen beistehen.  
O Mazda,  
es mag sein, dass ich so von Deiner unendlichen geistigen Kraft gewinnen kann  
und für immer Dir folge und huldige.

## **9. Strophe**

O Mazda Ahura,  
als der gute Gedanke mein wurde,  
habe ich Dich richtig und als fortschreitend erkannt.  
Ich habe ihn gefragt, wem möchtest Du, dass ich ihm huldige?  
Darauf hin habe ich mich entschlossen,  
so lang meine Kraft und Ausdauer reicht,  
Dir Mazda und Deinem Glanz zu huldigen und die Lehre von Asha zu achten.

## **10. Strophe**

O Mazda,  
zeige mir bitte mit dem Beistand von Wohuman und Armaity  
den Weg zu Asha und zur Reife, die ich mir wünsche,  
betrachte mich jetzt, wie ich Dir meine Aufrichtigkeit zeige.  
Die Aufgaben, die Du mir stellst, geben mir die Geisteskraft,  
und ihre Ausführung schenken mir Kraft und Beständigkeit.

## **11. Strophe**

O, Mazda Ahura,  
dann habe ich Dich richtig und als fortschreitend erkannt,  
als der gute Gedanke mein wurde,  
und in Deinem Licht gewann ich die Weisheit.  
O Mazda,  
auch wenn ich erfahren habe, wie schwer es ist, die Menschen zu überzeugen,  
tue ich alles, was mit der von Dir inspirierten Weisheit übereinstimmt.

## **12. Strophe**

O Mazda,  
als mir bewusst wurde,  
dass ich durch Weisheit den Weg zu Asha finden kann,  
habe ich das erfahren, was mir davor unbekannt war:  
Die Stimme meines Gewissens wird durch Dein Licht zu erhellt.  
Du zeigtest mir Deine Weisheit,  
dass nämlich jeder, ob gut oder schlecht,  
seinen gerechten Lohn erhalten wird.

## **13. Strophe**

O Mazda Ahura,  
dann habe ich Dich richtig und als fortschreitend erkannt,  
als der gute Gedanke mein wurden.  
Gewähre mir langes Leben,  
damit ich mein Ziel, den Dienst für die Fortschritt der Menschheit, erreiche.  
Das ist es, was nur in Harmonie mit Deinem Khashatra gelingen kann.

## **14. Strophe**

O Mazda,  
wie jemand, der seinen Freunden weise und mutig zugeneigt ist  
und sie beruhigt,  
will ich meinen Anhängern große Freude spenden,  
die Freude, die man im Lichte der Wahrheit  
und Deiner ersprießlich Botschaft erlangt.  
Ich will diese Lehre und alle ihrer Anhänger beschützen.

## **15. Strophe**

O, Mazda Ahura,  
dann habe ich Dich richtig und als fortschreitend erkannt,  
als der gute Gedanke mein wurde und mir zeigte,  
dass die harmonischen und tiefsinnigen Gedanken  
der beste Weg zur Wahrhaftigkeit sind.  
Niemals wird der Wegbereiter der Wahrhaftigkeit  
Frieden mit den Truggenossen schließen,  
weil sie die Rechtschaffenen und die Aufrichtigen  
stets als ihre Feinde betrachten.

## **16. Strophe**

O Mazda,  
Zarathustra hat für sich die hellsten und fortschrittlichsten Gedanken erwählt  
die wahrhaftig allein von Dir kommen.  
Es wird sein, dass Wahrheit und Recht  
unser leibliches Wohlbefinden fördern werden.  
Es wird auch sein, dass die Kraft unseres Geistes  
und unsere guten Taten im Lichte von Armaity  
wie das Licht der Sonne erstrahlen.  
Bitte unterstütze alle bei ihren Taten im Lichte der guten Gedanken.

Ahura = Schöpfer  
Armaity = Friedlichkeit, Harmonie, Ausgeglichenheit  
Asha = Weltordnung, Wahrhaftigkeit  
Khashatra = gute Taten  
Mazda = allumfassende Weisheit  
Wohuman = gute Gedanken

## **Neunte Hymne 44**

### **1. Strophe**

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
Wie kann man Deinen Willen ergründen?  
Mazda,  
zeige jemandem wie mir, der Dich verehrt, den richtigen Weg.  
Es möge sein, dass uns im Lichte von Asha geholfen wird,  
damit die guten Gedanken zu uns kommen.

### **2. Strophe**

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
Was ist der Ursprung des vollkommenen geistigen Lebens?  
Welche Zuwendung wird derjenige erhalten, der sich darum bemüht?  
O Mazda,  
wahrhaftig ist er unser Wegweiser, der Heilsbringer des Lebens  
und ein wahrer Freund.

### **3. Strophe**

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
Wer hat am Anfang die Schöpfung vollbracht  
und die Quelle der Wahrhaftigkeit erschaffen?  
Wer ist der Wegweiser für die Sonne und die Sterne?  
Wer macht den Mond einmal zur Sichel und ein anders Mal voll?  
O Mazda,  
ich möchte mehr von diesen Gegebenheiten erfahren und so vieles mehr.

### **4. Strophe**

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
Welche Kraft ist es, die die Erde unten und den Himmel darüber hält  
und ihn daran hindert, herab zu stürzen?  
Wer ist der Schöpfer des Wassers und der Pflanzen?  
Wer lässt den Wind wehen und es aus den Wolken regnen?  
O Mazda,  
wer ist der Schöpfer der guten Gesinnung?

### **5. Strophe**

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
Wer ist der Schöpfer des Lichtes und der Finsternis?  
Wer hat den Schlaf und das Wachsein erschaffen?  
Wer ist der Spender von Morgen, Mittag und Nacht,  
die den Weisen an seine Pflichten erinnern?

### **6. Strophe**

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
Ist es wahr, was ich den Menschen sage?  
Wird es sein, dass Armaity  
im Lichte des Fleißes der Wahrheit dient?  
Führt sie im Lichte der guten Gesinnung zu Überlegenheit?  
Für wen hast Du diese fruchtbare  
und Freude spendende Welt erschaffen?

## **7. Strophe**

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
Wer hat in uns den Willen zu guten Taten  
und die Harmonie und Ruhe erschaffen?  
Wer hat aus Weisheit und Vernunft im Kind  
die Liebe und die Achtung zu den Eltern erschaffen?  
O Mazda,  
ich will mich im Lichte der klaren Gedanken darum bemühen,  
Dich als den universalen Schöpfer zu erkennen.

## **8. Strophe**

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
Wie wird es möglich sein, in Deiner Lehre zu denken:  
O Mazda,  
ich wünsche mir im Lichte der guten Gedanken  
Deine Lehre zu verstehen  
und im Lichte von Asha die Reife zu erlangen.  
Wodurch und mit welchen guten Taten  
kann ich mit meinem Geist  
wachsende Freude und Frieden spenden?

## **9. Strophe**

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
Wie kann ich mich in vollkommener Reinheit  
und mit all' meinen Fähigkeiten in Deinen Dienst stellen?  
Unterweise mich mit Deiner hoch geachteten Lehre  
in den guten Taten.  
O Mazda,  
wird es so sein, dass man durch Asha,  
die guten Gedanken und die guten Taten  
sein Dasein in Deiner Nähe findet?

## **10. Strophe**

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
Unterweise mich in der Lehre,  
die für die Menschen die edelste Gabe ist,  
die Lehre, die mit Asha den Fortschritt der Welt fördert,  
hilfreich ist und zur Wahrheit führt.  
O Mazda,  
durch unsere guten Taten werden wir  
im Lichte Armaity zu Dir finden.

## **11. Strophe**

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
Wie wird bei den Menschen, die zu Deiner Lehre gefunden haben,  
Armaity hervorgerufen?  
O Mazda,  
Du hast mich zum Lehrer berufen,  
deshalb betrachte ich alle diejenigen, die sich zu Dir bekennen,  
als Freunde und die anderen als Gegner.

## **12. Strophe**

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
Welcher von jenen, mit denen ich rede,  
ist ein Anhänger der Wahrheit und welcher einer der Lüge?  
Soll ich mich den Truggenossen zuwenden,  
die Untaten begehen,  
oder denjenigen, die unter den Truggenossen leiden?  
Wie kann ich die Truggenossen gutheißen,  
die Dein wertvolles Geschenk erniedrigen?

## **13. Strophe**

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
Wie können wir die Lüge von uns fern halten?  
Auch von denjenigen, die ohne Halt sind,  
und sich nicht bemühen, zur Wahrheit zu finden,  
oder denen, die die gute Gesinnung meiden?

#### **14. Strophe**

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Deine Aufklärung:  
Wie können wir einen Lügner mit der Wahrheit befreunden,  
um seine Gesinnung durch der wahren Lehre zu reinigen?  
O Mazda,  
wie können wir den vollständigen Sieg  
über Truggenossen und Missetäter erringen,  
um deren Hass und List zu überwinden?

#### **15. Strophe**

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
Du bist wahrhaftig mächtig,  
ich bitte Dich, beschütze mich im Lichte von Asha  
vor der Feindschaft und dem Hass der Truggenossen.  
Wenn die beiden verfeindeten Gruppen,  
die Rechtschaffenen und die Truggenossen,  
einander gegenüberstehen und dann gegeneinander vordringen,  
O Mazda,  
welche dieser beiden Gruppen  
wird nach der Weltordnung von Asha an welcher Stelle siegen?

#### **16. Strophe**

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
Wer ist es, der mutig und erfolgreich ist,  
und uns im Lichte Deiner Lehre Zuflucht gewährt?  
O Mazda,  
weise mir den, der der Lehrer und Heilsbringer des Lebens  
und der Botschafter der guten Gedanken ist.

## 17. Strophe

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
O Mazda,  
wie kann ich unter Deiner Obhut  
das Ziel meiner Wünsche erreichen und zu Dir finden?  
Wie kann ich mit klaren und schlüssigen Worten  
im Lichte von Asha, die die beste Wegbereiterin ist,  
die Menschen zu Reife und Beständigkeit führen?

## 18. Strophe

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
Wie kann ich im Lichte von Asha  
den gewünschten Lohn aus zehn Mauleseln, zehn Pferden  
und einem Kamel erhalten,  
um damit im Lichte der Wahrhaftigkeit  
die Herrschaft zu erreichen und sie weiter zu schenken?

*Wenn man diese Strophe mit den anderen Teilen der Gataha vergleicht, erkennt man, dass dieser Text aller Wahrscheinlichkeit nach nicht von Zarathustra selbst stammt, sondern von den Karpan im eigenen Interesse in die Gataha eingefügt wurde, um hinter dem Aushängeschild "Gott" für sich selbst materiellen Lohn herauszuschlagen zu können.  
Man kann auch nicht ausschließen, dass die Wörter Maulesel, Pferd und Kamel von Zarathustra als besondere Symbole verwendet wurden*

## 19. Strophe

O Ahura,  
ich frage Dich und bitte Dich um Aufklärung:  
Wenn die Reichen an Stelle von Hilfe und Zuwendung  
die Rechtschaffenen und mittellosen Menschen mit Kälte abweisen,  
welche Folge für diese Vernachlässigung steht ihnen bevor?  
Ich weiß von deren Ahndung.

## 20. Strophe

O Ahura,  
ich frage Dich: Kann es sein, dass Tyrannen gute Herrscher sind?  
Sie, die aus Leidenschaft und allein aus eigenem Interesse  
Kriege führen?  
Und mit Hilfe von Karpan, Osikh und Kavi  
in der Welt Feindschaft und Elend verbreiten?  
Wenn ein solcher die Menschen ins Verderben führt,  
wird es niemals geschehen, dass er der Welt im Lichte von Asha  
zu Aufbau und Fortschritt verhilft.

Ahura = Schöpfer

Armaity = Friedlichkeit, Harmonie, Ausgeglichenheit

Asha = Weltordnung, Wahrhaftigkeit

Karpan = Kleriker und Widersacher Zarathustra

Kavi = Fürst, Herrscher, Stammesvorsteher

Mazda = allumfassende Weisheit

Osikh = Kleriker und Widersacher Zarathustra

## Zehnte Hymne 45

### 1. Strophe

Ich spreche nun zu allen,  
die von nah und fern gekommen sind,  
um sich aufklären zu lassen.  
Ich spreche zu ihnen  
und sie mögen die klaren Erkenntnisse hören,  
die ich ihnen verkünden werde.  
Sie sollen diese verinnerlichen,  
damit nicht falsche Lehrer ihr Leben wieder verderben,  
und die Truggenossen nicht weiterhin  
die Menschen verführen und zugrunde richten.

### 2. Strophe

Nun spreche ich über die zwei Gesinnungen,  
die seit Anbeginn existieren.  
Von diesen beiden sagt die eine,  
die edel und erhaben ist,  
zu ihrem Zwilling,  
welcher verkommen und schändlich ist:  
Niemals stimmten unsere Gedanken, unsere Lehre,  
Denkweise, Sprache und Taten überein.

### 3. Strophe

Nun verkünde ich ihnen die Erkenntnisse  
und die Grundsätze des Lebens,  
die ich erfahren habe:  
Wer die Weisheiten von Mazda nicht wahrhaben will,  
von denen meine Lehre herrührt,  
wird sein Leben in Reue verbringen.

### 4. Strophe

Nun rede ich von den besten Vorsätzen  
und den Erkenntnissen des Lebens,  
die ich im Lichte von Asha erfahren habe:  
Mazda hat die guten Gedanken  
für Arbeit und Fleiß,

und die Ausgeglichenheit  
für Güte und Barmherzigkeit  
erschaffen.  
Der einzige Schöpfer,  
der alles weiß, kann nicht hintergangen werden.

### **5. Strophe**

Nun spreche ich über die Ratschläge von Mazda Ahura,  
der mich inspirierte.  
Hört auf diese Ratschläge,  
sie sind das Beste für den Menschen.  
Wer diese Lehre annimmt und würdigt,  
genießt die Reife und die Beständigkeit.  
Die guten Gedanken werden ihn zu guten Taten anleiten  
und am Ende wird er zu Mazda Ahura finden.

### **6. Strophe**

Nun spreche ich von dem,  
der größer ist als alles andere, ihm huldige ich:  
Es wird sein, dass ich im Lichte der Liebe und der guten Gesinnung  
und mit Wohuman zu ihm finde.  
O Mazda Ahura,  
ich bitte Dich, führe mich im Lichte des Wissens auf den wahren Weg.

### **7. Strophe**

Jeder wünscht sich von ihm die Erlösung,  
sowohl diejenigen, die unter uns weilen,  
als auch die, die nicht mehr bei uns sind,  
und auch diejenigen, die erst später geboren werden.  
Der Geist der Ehrlichen und Rechtschaffenen  
wird kraftvoll, siegreich und beständig sein.  
Die Truggenossen aber werden  
von ständiger Pein und Elend verfolgt.  
Dies geschieht unter der Herrschaft des Grundsatzes von Mazda Ahura.

## 8. Strophe

Seit ich Mazda Ahura mit dem Auge des Verstandes erblickte,  
bemühe ich mich, mit Aufmerksamkeit zu ihm zu finden.  
Ich habe mit guten Gedanken, guten Reden  
und guten Taten im Lichte von Asha, Mazda Ahura erkannt.  
Ihm bringe ich meine Huldigung dar.

## 9. Strophe

Mit guten Gedanken werden wir uns ihm nähern.  
Er hat für uns die Freude und das Leid erschaffen.  
Mazda Ahura  
hat uns im Lichte seiner Herrschaft  
die Fähigkeit zur Arbeit geschenkt,  
damit wir Menschen uns im Lichte der Weisheit,  
der guten Gedanken und der Wahrhaftigkeit  
weiter entwickeln.

## 10. Strophe

Mit Verehrung und innerer Huldigung  
denken wir im Lichte von Armaity  
an ihn, den Schöpfer,  
der der Menschheit im Lichte seiner Weltordnung,  
seiner Gedanken und seiner Herrschaft,  
die Reife und Beständigkeit schenkte,  
und er wird uns Gesundheit und Lebenskraft schenken.

## 11. Strophe

Wer sich mit Da`eva`s  
und deren Anhängern auseinandersetzt,  
sich zu Mazda Ahura bekennt und den weisen Syushants folgt,  
dem wird Mazda Ahura  
wie ein Vater, ein Bruder und ein Freund beistehen.

Ahura = Schöpfer

Armaity = Friedlichkeit, Harmonie, Ausgeglichenheit

Asha = Weltordnung, Wahrhaftigkeit

Da`eva` = Dämonen, arische Götter

Mazda = allumfassende Weisheit  
Syushant = förderlicher, weiser Mensch, Lehrer  
Wohuman = gute Gedanken

## Elfte Hymne 46

### 1. Strophe

In welches Land soll ich fliehen?  
Wo kann ich Zuflucht finden?  
Meine Angehörigen haben mich verlassen  
und meine Freunde haben sich von mir abgewandt.  
Meine Mitstreiter machen mir keine Freude mehr  
und die Herrscher des Landes haben sich für die Lüge entschieden.  
O Mazda Ahura,  
wie kann ich Dir Freude bereiten?

### 2. Strophe

O Mazda,  
ich weiß, wie schwach und hilflos ich bin,  
deshalb sind meine Wünsche klein  
und meine Freunde und Anhänger spärlich.  
O Ahura,  
ich suche Zuflucht bei Dir, wie ein Anbetender,  
der sich von seinem Angebeteten Zuneigung erhofft.  
O Mazda,  
schenke mir im Lichte von Asha die Kraft der guten Gedanken.

### 3. Strophe

Wann wird das Licht der guten Botschaft erscheinen  
und wann werden die Menschen  
den Weg zu Wahrhaftigkeit und Reinheit finden?  
Wann werden Syushants mit ihrer fortschreitenden  
und hilfreichen Lehre die Menschheit leiten?  
Wem wird Wohuman, sich zuneigen?  
O Mazda,  
ich habe nur Dich zu meinem Lehrer und Begleiter erwählt!

#### **4. Strophe**

Die Truggenossen sind bestrebt,  
die Rechtschaffenen und die Anständigen  
mit ihren Untaten am Erreichen ihres fortschreitenden Zieles  
und der weiteren Kultivierung von Stadt und Land zu hindern.  
O Mazda,  
wer sich mit seiner ganzen Kraft den Truggenossen entgegen stellt,  
der wird die Welt zu wahrer Vernunft und Weisheit leiten.

#### **5. Strophe**

Der Weise und Herrscher,  
der aus Liebe und Zuneigung  
sowohl die Hilfsbedürftigen und Rechtschaffenen,  
als auch die Truggenossen  
mit Wärme empfängt, ist ein Anhänger von Asha,  
und sein Leben ist erfüllt von Recht und Aufrichtigkeit.  
O Mazda Ahura,  
der ist ein Weiser, der durch die Kraft seines Wissens  
die Irregeleiteten vor Verderbnis und Untergang errettet  
und sie zu Selbsterkenntnis und Selbstvertrauen führt.

#### **6. Strophe**

Wenn ein weiser Mann  
einem Truggenossen oder Irregeleiteten  
nicht den rechten Weg weist,  
wird er selbst in die Fallen der Anhänger von List und Lüge geraten.  
Wer Heuchlern und Lügern  
Erfolg und Anerkennung wünscht und ihnen behilflich ist,  
der wird selbst auch den Truggenossen zugerechnet werden.  
Wer aber die Rechtschaffenen liebt und ehrt,  
der wird zu den Aufrechten gehören.  
O Mazda,  
diesen Grundsatz hast Du schon am ersten Tag verfügt.

## **7. Strophe**

Wenn mich die Truggenossen mit Hass und Groll zu quälen wollen,  
O Mazda,  
wer, außer Deinem ewigen Licht  
und Deinen Gedanken, wird mir noch beistehen?  
O Ahura,  
durch die Wirkung dieser beiden Kräfte  
wird Deine gerechte Lehre ihr Ziel erreichen.  
Zeige mir Deine Weisheit,  
damit sich mein Gewissen daraus schärfen möge.

## **8. Strophe**

Diejenigen, die in ihren Gedanken  
die Schädigung Deiner Welt planen,  
können mich wahrlich nicht treffen,  
aber die Folgen ihres Hasses und ihrer Untaten  
werden sie selbst schädigen.  
Ihre schlechten und verderblichen Taten hindern sie daran,  
gute Taten zu vollbringen  
und zur Erkenntnis eines ausgefüllten Lebens zu finden.  
O Mazda,  
Zorn und Hass wird sie ins Elend führen.

## **9. Strophe**

Wo ist der weise Mensch und erste Lehrer,  
der uns lehrt, Dich als den Erhabensten und Schöpfer  
der Wahrhaftigkeit anzuerkennen?  
Im Lichte der guten Gedanken möchten wir von Dir erfahren,  
was Du im Lichte von Asha erschaffen hast.

## **10. Strophe**

O Mazda Ahura,  
wahrhaftig, ob Mann oder Frau,  
wer in dieser Welt allem folgt,  
was Du als die besten Taten bestimmt hast,  
wird die Zuwendung von Asha und Wokhashatra,

der geistigen Kraft zum Dienste an der Menschheit  
im Lichte der guten Gedanken erreichen.  
Du Allmächtiger,  
ich werde jedem bei der Entscheidung  
am Scheidepunkt des guten und des schlechten Weges helfen.

### **11. Strophe**

Kavi und Karpan haben sich verbündet,  
um mit ihren Untaten das Leben der anderen zu verderben.  
Am Ende aber werden sie mit ihren Taten konfrontiert werden.  
Weil sie sich an der Schwelle der Entscheidung - Tshinowat -,  
für die Lüge entschieden haben,  
werden sie von ihrem schlechten Gewissen geplagt.

### **12. Strophe**

Wenn sich die Angehörigen und die Kinder Faryaneh Turanys  
im Lichte von Asha in Liebe aufrichtig um Fortschritt und Fruchtbarkeit  
der Welt bemühen,  
werden sie sich im Lichte der guten Gesinnung verbünden.  
Und im Lichte von Mazda Ahura werden ihnen die Lehre und die Botschaft  
von Glück und Befreiung bewusst werden.

### **13. Strophe**

Ein Mensch, der sich für Zarathustra Espanteman einsetzt  
und ihn in seiner Arbeit unterstützt,  
wird als wohlthätig und anständig anerkannt werden.  
Mazda Ahura wird sich diesem Menschen widmen  
und seine Umgebung mit Liebe und guter Gesinnung bereichern.  
O Mazda,  
wir werden ihn als Anhänger der Wahrhaftigkeit ansehen.

### **14. Strophe**

Zarathustra, wer ist ein rechtschaffener Freund von dir,  
ein Anhänger der Wahrheit?  
Wer wird sich  
für die Gemeinschaft der Wahrhaftigen einsetzen?

Es ist Kavi Goshtasbe Kiany,  
der zu Mazda Ahura findet.  
O Mazda Ahura,  
ich werde die Menschen auf die guten Gedanken aufmerksam machen.

### **15. Strophe**

O Ihr Kinder von Hitshdasp Espanteman,  
ich will Euch nun etwas lehren,  
welches der beste Rat für Euch sein wird.  
Ihr werdet durch sein Licht zwischen den Wissenden  
und den Unwissenden zu unterscheiden lernen.  
Und Ihr werdet im Lichte der guten Taten Zugang zu Asha,  
jener ursprünglichen Grundordnung der Schöpfung, finden.

### **16. Strophe**

O Farashushtar von der Familie Howgow,  
geleite die getreuen Rechtschaffenen zu Reife  
und zu ewigem Licht, wie wir beide es uns wünschen.  
Leite sie zu Wahrhaftigkeit und zu Liebe  
die zu guter Gesinnung und guten Taten führen,  
durch die sie zu Ahura Mazda finden werden.

### **17. Strophe**

O weiser Jamasb von der Familie Howgow,  
erlerne diese Weisheit, dass Fleiß über dem Müßiggang steht,  
deshalb, mit wachem und reinem Gewissen,  
huldige Ahura Mazda mit Deinem Fleiß und Deiner Arbeit.  
Wer im Lichte von Asha steht,  
unterscheidet zwischen den Weisen und den Verirrten.

### **18. Strophe**

Das Beste verspreche ich denen,  
die mir mit ihrem ganzen Einsatz  
bei der Erfüllung meiner Pflichten beistehen.  
Im Lichte von Wohuman widme ich diesen Menschen  
meine ganze Zuneigung.

Gegen jene aber, die mir feindlich gesinnt sind,  
setze ich mich zur Wehr.  
O Ahura Mazda,  
im Lichte von Asha werde ich Deinen Weg beschreiten,  
den Weg, der mit meinem Verstand und meinem Wissen in Einklang steht.

## 19. Strophe

Wer mit Recht und Wahrhaftigkeit  
die besten Wünsche Zarathustras erfüllt,  
der wird ein beständiges Leben erwerben,  
und in dieser Welt wird er seine förderlichen Ziele erreichen.  
O Mazda,  
dies alles hast Du mich gelehrt.

Ahura = Schöpfer

Asha = Weltordnung, Wahrhaftigkeit

Espanteman = Stammesname

Farashushtar = Eigenname

Faryaneh Turanys = Eigenname

Howgow = Familienname

Hitshdasp = Eigenname

Jamasb = Eigenname

Karpan = Kleriker und Widersacher Zarathustra

Kavi = Fürst, Herrscher, Stammesvorsteher

Kavi Goshtasbe Kiany = Fürst Goshtasb, der Zarathustra Zuflucht gegeben  
hatte

Mazda = allumfassende Weisheit

Syushant = förderlicher, weiser Mensch, Lehrer

Tshinowat = Schwelle der Entscheidung, Scheideweg

Wokhashatra = förderliche Macht, gerechter Herrscher

Wohuman = gute Gedanken

## Zwölfte Hymne 47

### 1. Strophe

Wer im Lichte der zunehmenden Weisheit und Vernunft  
mit guter Gesinnung, seinem guten Denken, guten Reden und guten Tun folgt,  
dem wird Mazda Ahura mit seiner Hingabe und Liebe  
Reife und Beständigkeit schenken.

### 2. Strophe

Wer im Lichte der zunehmenden Weisheit und Vernunft  
das ehrbare Leben erwählt,  
seine Worte mit Liebe und Weisheit wählt  
und sich in Ausgeglichenheit  
mit seinen Händen für gute Taten einsetzt,  
dessen Gedanken werden sich stets auf Mazda richten,  
den er als Quelle von Wahrhaftigkeit und Recht erkennen wird.

### 3. Strophe

O Mazda Ahura,  
Du bist wahrlich die Quelle der Weisheit und Vernunft.  
Du hast diese Freude bringende Welt erschaffen.  
O Mazda,  
wenn die Menschen ihren guten Gedanken folgen,  
dann wirst Du ihnen Harmonie und Ausgeglichenheit spenden.

### 4. Strophe

O Mazda,  
die Truggenossen,  
die sich von zunehmender Weisheit und Vernunft abwenden,  
werden unglücklich sein,  
den Rechtschaffenen aber wird es nicht so ergehen.  
O Ahura,  
wenn auch die Rechtschaffenen mittellos und arm sind,  
sind sie gleichwohl Freunde, die man achten soll.  
Die Lügner aber, auch wenn sie wohlhabend und reich sind,  
muss man ablehnen und sie den Truggenossen zurechnen.

## **5. Strophe**

O Ahura Mazda,  
was im Lichte der zunehmendem Weisheit und Vernunft  
den Rechtschaffenen versprochen wurde, gehört zum Besten.  
Den Truggenossen aber, mit ihren schlechten Gedanken und Taten,  
wird von dieser Zuwendung nichts gewährt werden.

## **6. Strophe**

O Ahura Mazda,  
im Lichte zunehmender Weisheit und fortschreitender Vernunft  
werden in den Strahlen Deines Lichtes  
die Folgen der Taten der beiden Gruppen offenbart.  
Beim Erstrahlen des Lichtes der Hoffnung,  
der Reinheit und der Wahrhaftigkeit  
werden schließlich die meisten Menschen als Rechtsuchende zu Dir finden.

Ahura = Schöpfer  
Mazda = allumfassende Weisheit

# **Dreizehnte Hymne 48**

## **1. Strophe**

An dem Tag,  
an dem das Gute das Schlechte besiegt hat  
und der Schleier der List und des Betrugers  
von den Truggenossen und ihren Helfern für immer abfällt,  
wird die Hoffnung wachsen  
und das Glück wird gedeihen.

## **2. Strophe**

O Mazda Ahura,  
bevor ich zu grübeln beginne, zeige mir bitte Deine Weisheit.  
Wird es den Rechtschaffenen und Tugendhaften gelingen,  
die Truggenossen zu besiegen?  
Dies wäre der größte Gewinn für ein nutzbringendes Leben.

### **3. Strophe**

Die beste Lehre für die Weisen ist das,  
was Du, Mazda Ahura, im Lichte von Asha lehrst:  
Das Wissen, durch das die Weisen, die Rechtschaffenen  
und die Einsichtigen im Lichte der guten Gedanken  
und der Vernunft zu Dir finden werden.

### **4. Strophe**

O Mazda,  
wer seine Gedanken gut oder auch schlecht gestaltet,  
beeinflusst wahrlich auch sein Gewissen,  
seine Worte und seine Taten.  
Nach Deinem Willen  
werden auch die Folgen unterschiedlich sein.

### **5. Strophe**

O Armaity,  
lasse es nicht zu, dass zerstörerische  
und gewalttätige Herrscher uns regieren.  
Es soll so sein, dass die uns Regierenden dies  
im Lichte der guten Gedanken und der guten Taten tun.  
Die Reinheit ist das Beste für die Menschen.  
Unsere Pflicht ist es, uns für die Fruchtbarkeit  
und den Fortschritt der Welt einzusetzen,  
um dadurch zum Licht geführt zu werden.

### **6. Strophe**

Wahrhaftig hat Mazda Ahura von Anfang an  
unter der Schirmherrschaft von Asha  
die Erde mit ihren fruchtbaren Pflanzen erschaffen.  
Im Lichte von Harmonie und guter Gesinnung,  
schenkte sie unserem Körper und Geist Kraft.

## **7. Strophe**

Vermeidet Zorn und Hass und erlaubt nicht,  
dass Gewalt und Zerstörung Eure Gedanken beherrschen.  
O Ahura,  
jene, die sich mit guten Gedanken  
für die Verbreitung der Reinheit und Wahrhaftigkeit einsetzen,  
werden zu Dir finden.

## **8. Strophe**

O Mazda,  
mein Wunsch ist, Deine geistige Kraft Khashatra zu erreichen.  
Diesen Wunsch habe ich noch mehr für meine Angehörigen und Gefährten.  
O Ahura,  
ich wünsche mir, dass Du Dich  
im Lichte der Wahrhaftigkeit und der Reinheit  
Deinen getreuen Anhängern offenbarst,  
damit sie sich im Lichte von Asha  
durch die guten Gedanken um Fortschritt und gute Taten bemühen.

## **9. Strophe**

O Mazda,  
wie kann ich erkennen, dass Du jeden beherrschst,  
auch diejenigen, die mich verfolgen?  
Weise mir bitte den Weg der gute Gedanken, um erfolgreich zu sein.  
Zeige mir, wie einem Lehrer, der für die Menschen hilfreich ist,  
Deine Zuwendung zuteil wird.

## **10. Strophe**

O Mazda,  
wann wird Deine Lehre verbreitet sein?  
Wann wird die zu Irrsinn führende Habgier von der Welt verschwunden sein?  
Damit die Länder und Städte nicht mehr von gewalttätigen Machthabern  
und ihren verderblichen Gedanken beherrscht werden können.

## **11. Strophe**

O Mazda,  
wann wird es sein, dass Asha und Armaity  
im Lichte der guten Taten uns gehören werden?  
Wer wird Widerstand leisten,  
wenn die dämonischen Verbrecher uns angreifen,  
und wer gewinnt Wissen und Vernunft durch Wohuman?

## **12. Strophe**

O Mazda,  
die Syushants sind die Befreier der Völker,  
weil sie alle im Besitz der guten Gedanken sind.  
Und sie erfüllen ihre Pflichten.  
Ihre Wohltaten rühren von dem Recht und der Reinheit her,  
die aus Deiner Lehre entstammen.  
Sie werden wahrhaftig den Zorn und den Hass besiegen  
und die Boten des Friedens und der Liebe sein.

Ahura = Schöpfer

Armaity = Friedlichkeit, Harmonie, Ausgeglichenheit

Khashatra = gute Taten

Mazda = allumfassende Weisheit

Syushant = förderlicher, weiser Mensch, Lehrer

Wohuman = gute Gedanken

## **Vierzehnte Hymne 49**

### **1. Strophe**

O Ahura,  
mein großer Widersacher ist Bendova,  
dem die Verführung der Menschen Freude bereitet.  
Du, der Du großzügig und barmherzig bist,  
schenke mir die Fähigkeit und die Kraft,  
ihn im Lichte der guten Gesinnung  
von seinem Irrweg abzubringen.

## **2. Strophe**

O Mazda,  
wahrlich, die Missetaten Bendovas bereiten mir Sorgen.  
Weil seine Lehre nichts als Lüge und Betrug ist,  
bringt er durch sie die Menschen  
vom Weg der Reinheit und der Wahrhaftigkeit ab  
und führt sie in die Irre.  
Er zeigt keine Zuneigung für gute Gesinnung  
und rät auch nicht zu guten Gedanken und reinem Gewissen.

## **3. Strophe**

O Ahura,  
Du hast den Menschen die Wahl gelassen,  
zwischen der Wahrheit, die förderlich, und der Lüge, die schädlich ist.  
Deshalb wünsche ich mir den Einklang mit den guten Gedanken,  
um die Menschen vom Umgang mit den Truggenossen fernzuhalten.

## **4. Strophe**

Diejenigen, die Missgunst und Zorn fördern und Neid erwecken,  
und die Rechtschaffenen von ihrer Arbeit fern halten,  
sind Irreführer, die sich von den guten Taten abwenden  
und mit ihrer schlechten Gesinnung wie Dämonen sind.

## **5. Strophe**

O Mazda,  
der, der sein Gewissen mit der guten Gesinnung  
in Einklang bringt und sie verinnerlicht,  
wird die Ausgeglichenheit erwerben  
und im Lichte von Asha weise sein.  
So wird er mit all' seinem geistigen Glanz  
für immer zu Dir finden.

## **6. Strophe**

O Mazda und Asha,  
ich bitte Euch, erfüllt mir den Wunsch,

die Weisheit und die reinen Gedanken zu erfahren,  
damit ich Eure Wahrheit erkennen  
und sie an die Menschen weitergeben kann.

### **7. Strophe**

O Ahura,  
die Menschen sollen mit guter Gesinnung und Wahrhaftigkeit  
und aufgeschlossen meine Botschaft aufnehmen.  
O Ahura,  
wenn ich den Menschen von Deiner Lehre berichte,  
dann mögest Du meine Freunde und Weggefährten beobachten,  
wie sie Asha folgen, sich an Deine Weisungen halten  
und ihren Mitmenschen gute Ratgeber sind.

### **8. Strophe**

Ahura Mazda,  
schenke Farashushtar im Lichte von Asha Reife und Freude,  
damit er durch sie zu Dir findet.  
Dasselbe erbitte ich auch für alle anderen meiner Anhänger.  
Wir erhoffen uns, dass wir im Lichte von Khashatra  
für alle Zeiten zu Deinen Vertrauten gehören dürfen.

### **9. Strophe**

Die Helfer, die zum Beistand für Menschen in Notlagen berufen sind,  
sollen diese Lehre mit Weisheit und Verstand begreifen,  
damit kein Rechtschaffener sich jemals  
mit Lügnern und Truggenossen verbündet  
Du weiser Jamasb,  
wer im Besitz der Weisheit und des reinen Gewissens ist,  
der wird die gerechte Belohnung erhalten  
und mit der Wahrhaftigkeit harmonieren.

### **10. Strophe**

O Mazda,  
beschütze die Aufrichtigen und deren reine Gedanken.  
Unterstütze ihre Hoffnungen und Wünsche,  
denn Du bist der Herrscher,  
der Ewige, und die Beständigkeit.

## **11. Strophe**

Die gewalttätigen Herrscher, die Missetäter und die Truggenossen  
mit ihrer schlechten Gesinnung und ihrem schlechten Gewissen,  
werden sich in Finsternis wieder finden.

## **12. Strophe**

Welche Zuwendung kann ich,  
Dein Dir huldigender Zarathustra,  
im Lichte von Asha und Wohuman erreichen?  
O Mazda Ahura,  
mit meinen Lobgesängen huldige ich Dir  
und ich erhoffe mir,  
dass Du mir Deine Zuneigung nicht verweigern wirst.

Ahura = Schöpfer  
Asha = Weltordnung, Wahrhaftigkeit  
Bendova = Widersacher Zarathustras  
Jamash = Eigenname  
Khashatra = gute Taten  
Mazda = allumfassende Weisheit

# **Fünfzehnte Hymne 50**

## **1. Strophe**

O Mazda,  
von wem kann meine Seele Zuwendung erhalten?  
Wer wird mich, meine Freunde und meine Anhänger,  
außer Asha und der guten Gesinnung,  
nach denen ich wahrlich strebe,  
in Notlagen beschützen?

## **2. Strophe**

O Mazda,  
die Menschen, die an die Sicherheit der anderen und an die eigene denken,  
sollen diese fruchtbringende Welt lieben.

Die Rechtschaffenen und Anhänger von Asha,  
werden im Glanze der Sonne leben,  
wo wahrhaftig der Ort ist, den Du für die Weisen bestimmt hast.

### **3. Strophe**

O Mazda,  
wer von Khashatra und Wohuman geleitet wird  
und wahrhaftig im Glanze dieses Beistandes  
für Fortschritt und Fruchtbarkeit  
in dieser Freude spendenden Welt bemüht ist,  
der wird von Asha beschützt,  
auch wenn er von verderblichem Lug und Trug umgeben ist.

### **4. Strophe**

O Mazda Ahura,  
ich huldige Dir wie auch Asha, Wohuman und Khashatra,  
damit ich als Dein Anhänger  
auf dem Wege zur Wahrhaftigkeit standhaft bleiben,  
und während meines Daseins  
in Harmonie auf die wunderbaren Worte  
Deiner Vertrauten hören kann.

### **5. Strophe**

O Mazda Ahura und Asha,  
seid gnädig mit dem Verkünder dieser nachdenklichen Worte.  
Helft ihm mit großzügiger Aufmerksamkeit und Zuwendung,  
damit er die Menschen zum Lichte führt.

### **6. Strophe**

O Mazda,  
ich, Zarathustra, der Gefolgsmann von Asha,  
huldige Dir und wünsche mir:  
Lasse meine Stimme stets klar und weise erklingen  
und erlaube mir,  
im Lichte der reinen Gesinnung  
Deine Lehre zu erfassen.

## **7. Strophe**

O Mazda Ahura,  
mit meinen Huldigungen strebe ich nach Erfüllung,  
die allein durch Wahrhaftigkeit und gute Gesinnung erlangt werden kann.

## **8. Strophe**

O Mazda,  
mit dieser aufrichtigen Hymne  
und mit hoch erhobenen Händen wende ich mich Dir zu,  
um im Lichte der Wahrheit, der guten Gesinnung  
und der förderlichen Vernunft zu Dir zu finden.

## **9. Strophe**

O Mazda,  
mit diesen Hymnen, mit guten Taten und guter Gesinnung  
huldige ich Dir,  
damit mein größter Wunsch in Erfüllung geht  
und ich zu Dir finde.  
Mit großem Verlangen suche ich nach förderlicher Weisheit.

## **10. Strophe**

O Mazda,  
ich wünsche mir,  
dass Du das, was ich in Vergangenheit und Zukunft  
mit guten Gedanken und Vernunft getan habe und tun werde,  
für gut befindest und dass es Dir gefallen möge.  
O Mazda Ahura,  
die Strahlen der Sonne und die Morgendämmerung,  
die mit Asha übereinstimmen,  
sind die Zeichen Deiner Pracht und Deines Glanzes.

## **11. Strophe**

O Mazda Ahura,  
so lang ich im Lichte der Wahrhaftigkeit  
die Kraft und die Fähigkeit habe, verehere ich Dich.  
Schöpfer der Welt,  
Du wirst im Lichte der guten Gesinnung,  
den wichtigsten Wunsch der Rechtschaffenen erfüllen:  
das Fruchtbarmachen des Daseins.

Ahura = Schöpfer  
Asha = Weltordnung, Wahrhaftigkeit  
Khashatra = gute Taten  
Mazda = allumfassende Weisheit  
Wohuman = gute Gedanken

## **Sechzehnte Hymne 51**

### **1. Strophe**

Khashatra ist edel, daher soll man danach streben.  
O Mazda,  
jetzt und in Zukunft will ich mich darum  
mit allen guten Taten bemühen.

### **2. Strophe**

O Mazda Ahura,  
zuerst widme ich meine guten Taten Dir und Asha,  
so wie Armaity.  
Schenke mir im Lichte der guten Gesinnung die Fähigkeit,  
den rechten Weg zu finden.

### **3. Strophe**

O Ahura,  
diejenigen, die mit guter Gesinnung,  
guten Reden und guten Taten  
zu Dir gefunden haben, wollen Dir gehören,  
O Mazda,  
der Du ihr ursprünglicher Lehrer bist.

#### **4. Strophe**

O Mazda,  
Wo ist Deine umfassende Gunst für die, die sich Dir widmen?  
Wo ist Deine Zuneigung?  
Wo ist die Wahrhaftigkeit?  
Wo ist die erhabene Armaity?  
Wo ist die förderlichste Gesinnung?  
Wo Mazda, erreicht man dies,  
wenn nicht unter Dein Herrschaft?

#### **5. Strophe**

Dies alles frage ich Dich:  
Wie kann ein Lehrer und gerechter Führer,  
der sich bemüht Fortschrittliches zu erlernen,  
im Lichte der Wahrhaftigkeit  
der Schöpfung nützlich sein?

#### **6. Strophe**

Ahura Mazda,  
im Lichte Deiner Herrschaft wird der am besten ernten,  
der sich um Fruchtbarkeit und Fortschritt der Welt bemüht.  
Jene aber, die sich gegen Erneuerung  
und Aufbau der Welt stellen,  
werden am Ende große Reue ernten.

#### **7. Strophe**

O Mazda,  
der Du im Lichte Deiner erhabenen Weisheit  
Erde, Wasser und Pflanzen erschaffen hast,  
lehre mich mit Hilfe der guten Gesinnung  
die Fähigkeit zur fortdauernden inneren Reifung.

## **8. Strophe**

O Mazda,  
ich verkünde Deine weisen Bestimmungen,  
dass die Truggenossen letztendlich nur Schlechtes ernten können.  
Die Rechtschaffenen aber werden ihre wohltuende Belohnung genießen.  
Glück gehört auch dem Weisen,  
der diese aufrüttelnde Botschaft weiter gibt.

## **9. Strophe**

O Mazda,  
Diese beiden Gruppen,  
Rechtschaffene und Truggenossen,  
werden im Lichte der Weisheit ermittelt  
und das leuchtende Ergebnis  
wird deren Ernte bestimmen:  
Das Glück den Rechtschaffenen,  
das Elend den Truggenossen.

## **10. Strophe**

O Mazda Ahura,  
derjenige, der versucht,  
seine Mitmenschen in die Irre zu führen  
und sie von Recht und Wahrheit abzubringen,  
der gehört zu den Verderbern und Truggenossen.  
Ich erhoffe für meine Angehörigen und für mich,  
durch den Beistand von Asha,  
ein förderliches Ergebnis.

## **11. Strophe**

O Mazda,  
Wer ist ein wahrer Freund von Zarathustra Espanteman?  
Wer ist der, der wahrhaftig Asha zu Rate zieht?  
Wer ist der, der erhabene Ausgeglichenheit sucht?  
Wer ist andächtig und wahrhaftig mit guter Gesinnung,  
um sich dem Kreise der Weisen anzuschließen?

## **12 Strophe**

Wer von Kavi irregeleitet wurde,  
wird im Laufe seines Lebens  
Zarathustra Espanteman keine Freude bereiten,  
weil jeder nur durch Fleiß und Arbeit zu innerer Reife findet.

## **13. Strophe**

Wahrlich, die Truggenossen wollen das Gewissen  
der Suchenden des rechten Weges verwirren  
und deren Überzeugung zerrütten.  
Der Truggenossen Gewissen und Überzeugungen  
sind bereits verwirrt und sie sind vom rechten Weg abgekommen.  
Am Scheidewege Tshinowat aber,  
wenn ihre schlechten Taten offenbar werden,  
wird sie ihr Gewissen mit Angst plagen.

## **14. Strophe**

Karpan haben keinen Respekt vor Asha  
und der Fruchtbarmachung der Welt.  
Sie verderben die Menschen  
mit ihren schlechten Lehren und Taten.  
Am Ende werden sie durch ihre Irrlehre  
in Verderbnis untergehen.

## **15. Strophe**

Das Ergebnis der Rechtschaffenheit im Lichte der guten Gesinnung  
ist der Aufenthalt in dem wohltuenden und harmonischen Dasein,  
um zu Mazda Ahura zu finden.  
Das ist es, was Zarathustra seinem weisen Kreise verspricht.

## **16. Strophe**

Keygoshtasb hat durch die geistige Kraft  
der aus dem Kreise der Weisen stammenden Lehre,  
im Lichte von Asha und den guten Gedanken,  
den Weg zum Glück gefunden.

### **17. Strophe**

Farashushtar Howgow  
hat bereitwillig sein Wertvollstes  
für die Förderung der Lehre von Mazda geschenkt.  
Möge Ahura Mazda seinen Wunsch, zu Asha zu finden, erfüllen.

### **18. Strophe**

Der weise Jamasb von der Familie Howgow,  
der nach Reinheit suchte,  
hat im Lichte der Wahrhaftigkeit  
die Tatkraft der guten Gesinnung erwählt.  
O Mazda Ahura,  
schenke diese Weisheit allen, damit sie zu Dir finden.

### **19. Strophe**

Meydioma vom Stamm Espanteman,  
hat sich mit Verstand und Einsicht der Lehre Mazdas gewidmet.  
Er ist bemüht, das spirituelle Leben zu begreifen  
und den Menschen mit seinen Taten beizustehen.

### **20. Strophe**

Nun stehen wir alle im Lichte dieser Lehre.  
Mit Wahrhaftigkeit und guter Gesinnung sind wir bereit,  
im Sinne der allumfassenden Weisheit zu handeln.  
Nun wollen wir Mazda huldigen  
und uns um Harmonie mit ihm bemühen.

### **21. Strophe**

Der, der die Ausgeglichenheit erlangt hat,  
wird im Lichte von Wissen, Erkenntnis und gutem Gewissen  
mit seinen Reden und Taten der Wahrheit dienen.  
Durch die Hilfe der guten Gesinnung und der geistigen Kraft  
wird er zu Mazda Ahura finden.  
Sein Gelingen ist mein Wunsch für ihn.

## 22. Strophe

Meiner Überzeugung nach,  
ist handeln im Lichte von Asha  
besser als jede Lobpreisung.  
O Mazda Ahura,  
alle diejenigen die so waren,  
so sind und so sein werden,  
lobe ich und möchte einer von ihnen werden.

Ahura = Schöpfer

Armaity = Friedlichkeit, Harmonie, Ausgeglichenheit

Asha = Weltordnung, Wahrhaftigkeit

Espanteman = Stammesname

Farashushtar =Eigename

Howgow = Familienname

Jamasb =Eigename

Karpan = Kleriker, Widersacher Zarathustra

Kavi = Fürst, Herrscher, Stammesvorsteher

Keygoshtasb = Eigename

Khashatra =gute Taten

Mazda = allumfassende Weisheit

Tshinowat = Schwelle der Entscheidung, Scheideweg

## Siebzehnte Hymne 53

### 1. Strophe

Das Beste, was Zarathustra Espanteman sich gewünscht hat,  
ist in Erfüllung gegangen.  
Mazda Ahura hat ihm im Lichte von Asha  
für immer ein förderliches Leben geschenkt.  
Und diejenigen, die gegen ihn waren,  
folgen nun seiner Lehre mit Wort und Tat.

### 2. Strophe

Nun bemühen sie sich mit ihren Gedanken, Worten und Taten,  
zu Mazda zu finden.  
Es soll sein, dass Keygoshtasb und Farashushtar,  
beides Anhänger von Zarathustra,  
ebenfalls dem rechten Weg  
und dieser Lehre von Syushants folgen werden.

### 3. Strophe

O Purutshistra aus der Familie Hitshadaspa, vom Stamm der Espanteman,  
Du jüngste Tochter von Zarathustra,  
möge Mazda Ahura  
für Dich den Ehemann auswählen,  
der gute Gedanken hat und rechtschaffen ist.  
Deshalb denke reichlich an ihn  
und handle mit Scharfsinn und förderlicher Weisheit.

### 4. Strophe

Purutshistra spricht:  
Gewiss werde ich ihn lieben und als Ehemann annehmen,  
damit er mein Lebensgefährte  
und der Vater meiner Familie wird.  
Ich werde tugendhaft und genügsam sein,  
um den Glanz der guten Gesinnung zu erlangen.  
Möge Ahura Mazda mich stets  
auf dem Wege dieses Vorsatzes leiten.

## **5. Strophe**

Zarathustra spricht:

Dies sind meine Worte an die Bräute und die Bräutigame:

Ich rate Euch, bewahrt in Euren Gedanken

stets die Wahrhaftigkeit und verinnerlicht sie.

Ihr sollt alle in guter Gesinnung leben

und einander in Rechtschaffenheit übertreffen.

Wahrhaftig, dadurch werdet Ihr ein glückliches Leben führen.

## **6. Strophe**

O ihr Männer und Frauen,

es ist wahr, dass die Lüge Euch zur Versuchung verleitet.

Ihr solltet aber deren Ausbreitung verhindern,

denn es ist wahr, dass die Lüge Euch voneinander trennt.

Die Freude, die aus Elend und Pein der anderen entsteht,

führt nur zu Leid und Reue.

Die Truggenossen die die Wahrheit verdrehen,

wahrhaftig, sie verderben damit eigene Harmonie und inneren Frieden.

## **7. Strophe**

So lang die Ehepaare sich selbst, dieser Lehre

und dem Kreis der Weisen wirklich treu bleiben,

werden sie stets glücklich sein.

Wenn aber die Truggenossen sie verführen,

werden sie nichts als Kummer und Reue ernten.

## **8. Strophe**

Wahrlich, wenn die irgeleiteten Truggenossen

durch das Missfallen der anderen

sich selbst Vorwürfe machen,

werden durch die Weisungen der gerechten Frauen und Männer

in den Stämmen und Dörfern

Frieden und Ausgeglichenheit einkehren.

List und Betrug, die die Menschen wie eine Fessel verderben,

werden vergehen.

Dann wird Mazda zu uns finden.

## 9. Strophe

Truggenossen sind diejenigen,  
die sich der Verführung verschrieben haben,  
die die Rechtschaffenen erniedrigen und anfeinden,  
auch wenn sie mit sich selbst im Kriege stehen.  
Wer ist der andächtige und edle Herrscher,  
der uns mit voller Hingabe, so wie er es für richtig hält,  
vor dieser Verderbnis bewahrt?  
O Mazda,  
nur Deine spirituelle Herrschaft  
wird dem Einfachen und Andächtigen helfen,  
in Frieden und Glück richtig zu leben.

Asha = Weltordnung, Wahrhaftigkeit

Espanteman = Stammesname

Farashushtar =Eigename

Hitshadaspa = Familienname

Keygoshtasb =Eigename

Mazda = allumfassende Weisheit

Purutshistra = Eigename, Zarathustras jüngste Tochter

Syushant = förderlicher, weiser Mensch, Lehrer